

Notruf aus Dahme: Smartphone-Alarm jagt Rettungskräfte in Aufregung!

Automatische Unfallerkennung eines Handys in Dahme alarmiert Rettungskräfte irrtümlich, da kein Unfall vorlag.

Lübeck (ots)

Ein überraschender Rettungseinsatz hat am Sonntagnachmittag (20.10.2024) in Dahme für Aufregung gesorgt! Um 14:00 Uhr löste die automatische Unfallerkennung eines Mobiltelefons einen Alarm aus, der eine massive Mobilisierung von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei zur Folge hatte. Während alle Kräfte auf Hochtouren arbeiteten, um möglicherweise Leben zu retten, stellte sich der Einsatz als völlig harmlos heraus.

Vor Ort fanden die Einsatzkräfte nicht etwa Schwerverletzte oder ein gebliebenes Fahrzeug, sondern nur eine vergessen geglaubte Tasche mit einem Smartphone. Der Alarm war alarmierend, doch die Realität war milder als erwartet. Kurz nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte meldete sich ein 52-jähriger, der sich als Besitzer des Handys entpuppte. Verwirrt erklärte er, dass er die tragbare Tasche und das Mobiltelefon auf seinem Autodach zurückgelassen hatte, bevor er losfuhr.

Schock auf der Einsatzstelle!

Die Gegenstände fielen während der Fahrt zu Boden und lösten auf diese Weise die automatische Unfallmeldung des Handys aus. Die Rettungskräfte atmeten erleichtert auf, als die Wahrheit ans Licht kam. Der Einsatz, der möglicherweise viel schlimmere Folgen hätte haben können, endete schnell: Es gab keine

Verletzten und alles beruhigte sich rasch an der Einsatzstelle.
Ein beinahe dramatisches Szenario, das durch ein
Missverständnis und ein wenig Unachtsamkeit ausgelöst wurde!

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at